

Scranton Wochenblatt,

erschint jeden Donnerstag.
Fred. W. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00
Echtes Monats.....1.00
Nach Deutschland, portofrei.....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class matter.

Donnerstag, 11. Oktober 1906.

Fusion Nominationen.

Saal.
Gouverneur—Lewis Emery, jr.
Lieutenant-Gouverneur—J. E. Blad.
Sekretär der Innern Angelegenheiten—Wm. Cretz.

Demokratische Nominationen.

County.
Distrikt-Anwalt—Joseph D.'Brien.
Scheriff—P. H. Galpin.
Prothonotar—William W. Dannel.
Schatzmeister—P. H. Conner.
Gemeinde-Schreiber—Abner G. Graf.
Recorder von Treda—Louis S. Zimmer.
Registrierer von Wills—John S. Cawler.
Jury Commisär—H. S. D. Boyle.
Winen Inspektor—Ureldwyn W. Evans.

Congressional.

Congress—Thomas D. Nichols.

Legislativ.

Senator—Edward S. Stewart.

Repräsentanten.

- 1. District—Nicholas Surfa.
2. District—Emothy D. Hayes.
3. District—Gulian Kogonin.
4. District—Dominid Demler.
5. District—James E. Wadmore.
6. District—William Walter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Nach dem von dem Pensionscommissär Warner soeben bekannt gegebenen Bericht über das mit dem 30. Juli beendete Jahr betrug die Abnahme von Dunkel Sams Pensionären in diesem Jahre 12,470, die größte, die je zuvor berichtet worden ist.

Um zunächst eine befähigte Lobby im Congress zu halten und das im Publikum gegen die Produkte der Schlächter herrschende Vorurtheil zu beseitigen, haben mehrere Schlächter der Vereinigten Staaten in Chicago unter dem Namen „National Association of Meat Packers“ eine Organisation in's Leben gerufen, der sich bis jetzt etwa 25 der kleineren Schlächterfirmen angeschlossen haben.

Im Laufe des kommenden Winters werden, wie in Washington aus absolut sicherer Quelle berichtet wird, die Minister Shaw und Moody ihre Aemter niederlegen. Der Rücktritt des Ober-Bundesadvokats Moody steht schon für die nächsten Wochen bevor, während Shaw sich bereit erklärt hat, die Last des Finanzministeriums noch bis zum 1. Februar 1907 zu tragen.

Vorlierer Shonts von der Panama-Canal-Commission hat sich nach einer mit Präsident Roosevelt abgehaltenen Konferenz dazu entschlossen, die Bauarbeiten am Panama-Canal verdruckweise per Contract ausführen zu lassen. Der Präsident erklärte Herrn Shonts frei und offen, er wünsche, daß alle Fragen betreffs praktischer und schneller Ausführung der Bauarbeiten so bald wie möglich erledigt werden.

Bei einem in Milwaukee stattgefundenen gerichtlichen Verhör, um in der Nachschlags-Angelegenheit des verstorbenen Brauer-Millionärs Pabst festzustellen, wie hoch die Erbschaftsteuer ist, ergab es sich, daß Capt. Friedrich Pabst schon vor seinem Tode jedem seiner Kinder \$1,000,000 gegeben hatte.

In der in Washington abgehaltenen Jahresversammlung der „National Association of Insurance Commissioners“ wurde eine in scharfen Worten abgefaßte Resolution gegen das Abatistensystem angenommen. Bei der Debatte über diese Resolution wurde von mehreren Delegaten betont, daß viele Versicherungs-Gesellschaften nicht mehr auf legitimer Geschäftsgrundlage stehen, sondern eigentlich nichts weiter sind als ganz gewöhnliche „Get Rich Quick“ Institute, indem sie ihren Kunden enorme Dividenden versprechen, die sie auf gesetzliche Weise nicht machen können.

In den West Fort Zechen der Lackawanna Collieries Co., Waverfield, Pa., sind bis jetzt 29 Leichen von Opfern der Explosion gefunden worden,

die vor einigen Tagen in den Zechen unberechenbaren Schaden anrichtete. Es ist jetzt festgestellt worden, daß noch weitere vierzig Arbeiter sich zur Zeit der Explosion in den Zechen befanden, so daß also die Gesamtzahl der Opfer der Explosion auf etwa hiebzig gebracht werden wird.

In Colorado Springs, Col., herrschte der erste Schneesturm der Saison.

Ausland.

Der Berliner Correspondent der Londoner „Daily Mail“ meldet in einer Depesche, daß der Sultan der Türkei im Sterben liegt und nach dem Dajirhalten der ihn behandelnden Aerzte höchstens noch sechs Monate leben kann. Dasselbe behauptet der Constantinopeler Correspondent der „Königlichen Zeitung“, der noch hinzusetzt, daß die Aerzte jetzt freudartige Geschwüre über jeden Zweifel festgestellt haben.

Die lange Abwesenheit des Zaren von St. Petersburg hat in Paris zu den sensationellsten Gerüchten Veranlassung gegeben. Im „Petit Parisien“ wird eine Spezialdepesche aus St. Petersburg veröffentlicht, laut welcher in Hofkreisen der russischen Hauptstadt sehr ernstlich die Regenschaftsfrage besprochen wird. Als Grund wird darauf hingewiesen, daß der Gesundheitszustand des Zaren zu den ersten Stellen Bedenken Veranlassung gegeben hat.

Die Fleischtheuerung in Deutschland ist entschieden in der Zunahme begriffen. Selbst conservative und ausgesprochen agrarische Blätter erkennen an, daß die Lage höchst bedenklich sei. In einer öffentlichen Rede nahm neuerdings der Oberpräsident der Rheinprovinz, Freiherr v. Schorlemer, Anlaß, sich über das Anziehen der Fleischpreise, das auf eine ungenügende Viehproduktion in Deutschland zurückgeführt wird, auszusprechen. Er ermahnte die Landwirthe, besser und billiger zu produzieren, um vernünftige Ansprüche zu stellen. Von allen Seiten wird jetzt die Forderung laut, daß die Regierung die Grenzen öffne, damit größere Mengen Schlachtvieh Einfuhr finden könnten.

Wachsendes Unbehagen erregt die polnische Schulfrage in Polen. Nach übereinstimmenden Berichten nimmt die Verweigerung der Abgabe deutscher Antworten im Religionsunterricht und des Betens des Vaterunsers in deutscher Sprache durch die polnischen Schulkinder in der Dismark immer größeren Umfang an. Alle angebrochten oder verhängten Strafen fruchten nichts.

Der Correspondent einer Kölner Zeitung meldet aus Schantung, China, daß man dort einen schlimmeren Zustand befürchtet, als der in 1901 war. Unter dem Volk herrscht angeblich ein Geist allgemeiner Unzufriedenheit, so daß es nur des geringsten Anlasses bedarf, um die Flammen eines schrecklichen Aufstandes zu entfachen. In einzelnen kleineren Städten sollen die Aufständischen schon heute den Behörden Trost bieten und ungestört fengen, plündern und in vielen Fällen sogar morden.

Aus Hofkreisen verlautet, die Schmeichelei der Braunschweiger nach einem regierenden Herzog werde vorläufig eingestellt bleiben, ausgenommen, der Herzog von Cumberland schaffe durch eine entscheidende Erklärung eine ungewissen Situation. Vetteres gilt als zweifelhaft, so lange die Mutter des Herzogs von Cumberland, die neunundachtzig Jahre alte verwitwete Königin Marie von Hannover, am Leben ist.

In Berlin wurde auf's bestimmteste behauptet, daß der Großherzog von Hessen, der im Jahre 1901 von seiner Gemahlin, der Prinzessin Victoria von Sachsen-Coburg und Gotha geschieden wurde und dann im October letzten Jahres Prinzessin Cleonore von Solms-Pöhlensolms-Vich heiratete, des Ehejochs wieder müde ist und sich mit der Absicht trägt, eine Scheidung der Ehe zu beantragen. Als Grund wird angegeben, daß die beiden Ehegatten absolut nicht zu einander passen und niemals zusammen glücklich sein können.

München rüft zur Ankunft des Kaisers, der am 12. November dort zu einem zehntägigen Besuch eintreffen wird. Von dem Gemeinderath ist die Summe von 40,000 Mark für eine würdige Ausschmückung der Straßen bewilligt worden. Bei Gelegenheit des Kaiserbesuchs findet die Grundsteinlegung des Museums für Meisterwerke der Technik, das mit einem Kostenaufwand von 8½ Millionen Mark erbaut werden soll, statt.

Annuncirt im „Wochenblatt.“

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

„Immer Ihr Geldes Werth.“
Go-Carts
Drittelt ab von den regulären List Preisen.
Das berühmte DeWood-Waerfeld Fabrikat. Besitzen Sie eines dieser prächtigen Wägelchen, so können Sie sich darauf verlassen, daß des Säuglings Leben richtig begonnen hat. Die Erfahrung von Jahren lehrt, daß sie das beste in Kinderwagen sind.
Leicht laufend, stark und leicht.
Bringt die Kleinen in unseren Gärten und hebt, wie nett sie in einem dieser hübschen „Carts“ ausfahren, und wie werden einen Preis machen, der Ihnen gefallen wird.
Von \$3.75 bis \$35.00.

Scranton Carpet and Furniture Co.
No. 322 Lackawanna Avenue.
J. G. Owens, Präsi. E. G. F. Conrad, Schatzm. R. G. Stewart, Schz.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von
Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
Unser Verath umfaßt alles in den Juwelensache — von der besten Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Waaren und Taschenuhren ist ein denkwürdiger und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt...
E. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
435-435 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen
An Kollik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erklärendes Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Edw. Siebeker, Deutscher Importirter deutscher Delikatessen eine Spezialität.
530 Lackawanna Avenue. Hauptquartier für Fische und Käse.

Möbel gepolstert.
Während ihr eure Sommeraufgabe genießt, laßt uns eure alten Möbelstücke reparieren, polieren und poliren. Sie werden wie neu bei eurer Rückkehr ausfahren und die Sorge für die Herrichtung im Herbst dadurch bald beseitigt werden.
Unser ist das größte und beste ausgerüstete Reparatur und Polier-Departement in diesem Theile des Staates und nur Arbeiter der höchsten Befähigung und langer Erfahrung sind angestellt.
„Ist es neu, so ist es hier.“
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Keystone Bier
Gebraut von dem ausgewählten Material und unter dem meist modernen Verfahren, welches der Brauindustrie bekannt ist. Es hat den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht. Von Kennern als das allerbeste bezeichnet. „Ihnen für gutes Bier.“
West Du freudlich aufgenomme,
Dreißt Du net grad wiederkumme.“
Ich meen, d'r alt D'schoh hot ganz recht.
D'r Hansjörg.
Keystone Brau Company.

DER PENNSYLVANIER
Illustration eines Mannes in einem Anzug, der an einem Tisch steht.

Mischer Drucker!—Leichte Sundahe ken ich un d'r alte D'schoh un d'r Bill un d'r Bensch beisammengehockt hinnie em D'schoh sein Haus im Garten un ben emol dun die Weisheit geschmückt. Es war erleichtert net schein, daß mir sell gehub hen, aber wann en bar Weisheit beisammengehockt oder stehet, dann schwoig se ab dun die Unwissenheit, sell wees mer. — Rau, en verbleimter Mann hot mol g'lacht, es war en Unnerweil unner den Weiwern, un mir mare all bun d'r Meinung, daß er recht hot. Es geht gute, mittelmäßige un ah som, was ten Weisheit sell sein, saubere un schlappiche, fleißige un faule, schene un wieste, große un fleene. Uf die verschiedene Farbe hob ich noch gar nicht Achtung gema, jußt sell hab ich schon oft gemerkt, daß wann mer eme tolle Weisheit begehret, daß mer dann te hummert D'schoh zu geh braucht, eb mer in weiser Gaul dreiff. Worum sell so is, wech ich net.

„Well,“ fegt d'r alt D'schoh, „es is en Hätt, daß es Weiner geht, was beser mer gehore wäre; unnieg alle Umständ hätt mer se net selle heire losse. Se hen gar ten Ebid, was es meent, en Fras un Mutter zu sei. Wann se reich sen, dann meent se efforde, ebber angustelle für die Dutz zu thun. Sen se amer arm, dann is en Mann weil dran mit so eme G'schöpf. Ich hab mol so eme Weisheit sell Meinung gefasht, daß ich pleyn pennsylvanisch-deitsch mit ihr schwoig bät, wann se ihr ege Wisnis net besser meinde bät, es hot ihr viel gut gehub un mir un meiner Fras ab.“ — „Wie mar dann Dich nau verjähle; Ihr hen schur die alt Schwartmeiern gekennet, was en bar Jahr jurid gestorwe is. Mar se net en fleißige Fras, was ihre Kinner, se hot sech gehat, gut ufgedroht hot? Sell war amer net allfort so. Wie ihre Kinner noch fleer mare, hen die Schwartmeiern ganz nächst bei un gehohnt. D'r Mann hot ufem Ringelweg geschafft, un so g'schwind ab er aus en Haus fort war un ich uf's Feld gange bin, do is die Weisheit ab un ser Haus geschlappt kumme, hot sich unnegehockt, meiner Fras allerhand un gefasht Stoff verjählt un se an d'r Ermet ufgehalet. D'reweil sen dann die sech junge Schwartmeiern sich selwert inverteile gehort, hen d'rewig un verrieffe herumgelaufe un mer hot allfort misse bang sel, daß se ergebn en Feuer made oder sunst Lumpfremake anstelle. Wann ich dann hernatkumme bin, dann hot mei Fras gefasht, die Schwartmeiern hat se wieder so viel zurückgehalet. Ich hab gefasht zu ihr, se hot se doch effode forjage, amer se hot gemeent, sell ten mer net, es war en Nocher. En Weil hen ich sell angeheert, dann aber is mis d'r Gebuldsade gefasht un ich hab zu ihr gefasht, wann die alt Mauerberdach wieder stant, dann hot se ihr jußt zu verrech zeme, se hot sich net bun mit in mein Haus verrieffe losse, sunstich dät se zusimme, wie groß en Nummer 8 Schuß net, for ich dät se naustide. — Ach, Du dächt doch net, hot mei Fras D'schoh is. So schur ab mei Name D'schoh is. Sag's ihr jußt, sunstich woch ich mol for se un dann werch ebber seime. Sag ihr, ich hät g'lacht, un dielesent Fras hät se Zeit zum Reifche; se hät blendy Ermet un bät net ihre Kinner rumgelaufe losse wie junge Säw. — Schur genug, schun un nächste Dag is se wieder kumme un mei Fras hot verrech die Kurasch g'hat, es ihr zu sage. Wer grad uf un is is, sell war die Schwartmeiern, un se hot uns noch sellen in Rus geloch. Awer ich hab bal gemerkt, daß ihre Kinner net meh so verrieffe rumgelaufe sen un daß ihre Garte besser ausgeguckt hot. Se hot es schein't ihrem Mann gefasht, was ich for en wiester grober Reel war. Awer seller hot mir, wie er nicht später mol gedroffe hot, die Hand gedrickt un gefasht: „Du hochst mir en grober Gefalle geben, D'schoh; Dei Aweis mar mehner werth, wie en halb Duhed Bredige bum Parer.“ — Er un ich sen gute Nocher gebedewe un sei Fras un meine noch bessere. Mer bleibst allfort die beschte Nocher, wann mer enanner die Zehrschweil net wlasht. Es is ihge genug, en Nocher, ismal seime gehne, amer mer berf se Praktis draus mache. Die alte Deitsche hen als gefasht:

Stroudsburg Bier und Porter
— In der Brauerei in Flaschen gefüllt: —
Eine Riste von zwei Dutz. \$1.00 Nach irgend einem Theile
echter alle Sorten frisches und eingedicktes
Bier. Kaufschick u. s. w.
Bestellungen prompt besorgt vom Union Liquor Store, 120 Nord Main Avenue.
Neues Telefon, 587-B; altes Telefon, 433-B.

Ausfuhr von Federwaren.
Dere bedeutende Zunahme in den Ver. Staaten—Bereitschaften.
Troch der in anderen Ländern gemachten Anstrengungen, mit amerikanischen Lederwaren und speziell mit den Erzeugnissen der amerikanischen Schuhfabriken zu konkurriren, haben diese auf dem Weltmarkt nicht nur das Feld behauptet, sondern die Ausfuhr von solchen Produkten ist im Werthe von \$27,000,000 im Jahre 1900 auf \$39,000,000 im Jahre 1905 gestiegen, während Deutschland, gegenüber von \$36,000,000 im Jahre 1900, seine Ausfuhr in den gleichen Artikel auf \$44,000,000 im Jahre 1905 steigerte. In England stieg die Ausfuhr von Lederwaren von \$20,000,000 in fünf Jahren auf \$27,500,000.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Jede Part. und
schenkt alle Sorten frisches und eingedicktes
Bier. Kaufschick u. s. w.

Unsere Linie von
Seizöfen
ist nicht zu
übertreffen.
J. J. Quick,
513 Lackawanna Avenue.

Biktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Bunch“ (10 Cents) und
„Solid Comfort“ (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen
Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner habe
ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Kauf-
schick, Pfeifen und ähnlicher Artikel.

„Ein gutes Bier,
Das lob ich mir.“

Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und Monate lang abgelagert, ist das

Anthracite
Böhmisches
Bier,

Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist Verlangt „Anthracite“ und ihr erhält ein reines, gesundes und zuträgliches Getränke.

Anthracite Bier
Company,
Nay Aug Ave.

Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten. (Union Fabrikat.)

Silverstone,
Praktischer Optiker,
225 Lackawanna Ave.
Zweiter Stock.
Fehler in der Sehkraft, wenn auch leicht, können bedeutende Unannehmlichkeiten verursachen, die gewöhnlich in der Form eines dumpfen Kopfschmerzes erscheinen, für welche der Arzt alle Medicamente verordnet, ohne einen Erfolg zu erzielen. Bedenken Sie ein anaesthetischer Sehkraft, so kann unsere wissenschaftliche Untersuchung die Ursache ermitteln und ein Paar unserer gut polirten Gläser wird die Sehkraft so stärken, daß kein dumpfes Kopfschmerz erscheinen wird. Nehmen Sie es genau mit dem Aufpassen der Gläser, so ist unser S. T. A. y. bestimmt, Ihnen zu gefallen. Ich prüfe Augen wissenschaftlich für Fernen und Nieren Gläser, die dem Gesicht am meisten schaden. Ich handle in dem allerbesten Material und garantire meine Arbeit. Die viel angezeigten \$5 Goldschale Augenkläser, die andere für \$1 anbieten, verkaufe ich für 30 Cents. Ich habe Patents 40 bis 20 Fuß und feinen 10 Fuß Fernentisch. Alle meine Kunden erhalten die Versicherung, daß ihnen prompt abgemerkt wird und sie nicht von Tag zu Tag vertrieben werden. Die größte und beste Auswahl von feinsten menschlichen Augen in der Stadt.

At!
Weidelberg.
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12-2 Uhr Nachmittags.
Importirte und hiesige Biere, feine Liqueure und Cigaren. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Jenke, Eigentl.
206-210 Penn Avenue.

Gebrüder Schuer's
Keystone
Cracker & Cakes,
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
5th Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

McCall's Magazine
Illustration eines Magazins mit dem Titel 'McCall's Magazine' und '50 Jahre'.